



WiO – Willkommen in Ofterdingen

Vor gut 4 Jahren begann in Ofterdingen der Arbeitskreis (AK) Integration unter der Trägerschaft der Apis. Seither begleiten wir Menschen, die aus den verschiedensten Gründen ihre Heimat verlassen mussten. Anfangs waren es eine Handvoll junger Männer aus Gambia, doch nach und nach kamen immer mehr Familien aus den unterschiedlichsten Ländern nach Ofterdingen. Im September 2019 erfolgte die Übernahme der Trägerschaft durch Aktion Hoffungsland.



Die Kommune stellt seit Sommer 2019 einen Begegnungsraum mitten im Ort mietfrei zur Verfügung und der Bürgermeister hat zudem weitere Unterstützung zugesagt. Er meinte: „... wenn es den AK Integration nicht gäbe, müsste er gegründet werden“



„Ich finde den AK Integration gut. Als ich nach Ofterdingen gekommen bin und Hilfe brauchte, waren diese Leute da und haben mir geholfen. Ich habe immer Hilfe bekommen, wo ich sie brauchte, das war toll: beim Lernen der Sprache, in der Schule, bei Bewerbungen für eine Ausbildung, bei der Arbeitssuche, mit Briefen vom Landratsamt, damit alles gut gelaufen ist. Danke für alles, es hat mir sehr geholfen.“
Musa aus Gambia, er macht nun eine Ausbildung zum Altenpfleger und hat eine eigene Wohnung

Nach und nach entstehen nun neben unserem wöchentlichen Asylcafé neue Angebote:

- Ein Sprachcafé für Frauen am Freitag, parallel dazu Kinderbetreuung.
- Ein Nähangebot für Frauen (wir haben drei Nähmaschinen bekommen).
- Ein Mutter-Kind-Treff: Besonders die Frauen, die alleine mit ihren kleinen Kindern hier sind, wollen wir unterstützen.
- Durch die Kooperation mit FoodSharing begegnen sich in unserem Raum WiO (Willkommen in Ofterdingen) Ofterdinger und Geflüchtete und ganz nebenbei entstehen zwanglose Gespräche. Unser Traum ist ein Begegnungszentrum mitten im Ort.
- Daneben planen wir interkulturelle Gottesdienste, denn die Menschen sind auf der Suche nach Hoffnung und Halt.



Wir erleben, dass Einzelne und Familien in Ofterdingen bleiben wollen, weil sie hier bekannt sind. Eine Familie hat alles daran gesetzt, wieder nach Ofterdingen zurückziehen zu dürfen. Der Gemeinderat steht unterstützend hinter der Arbeit. Ein Mitglied, ehemaliger Lehrer an der örtlichen Schule, meinte: „Es ist toll, wenn man die Kinder von damals jetzt als prächtige, begabte Jugendliche erlebt. Sie haben sich durch die Unterstützung des AKs gut entwickelt.“

Neben all dem Positivem und Bereicherndem gehören auch Enttäuschungen dazu. Ebenso begegnet uns viel menschliches Leid, dem wir teils machtlos gegenüberstehen. Da sind wir dankbar, dass wir das Gebet haben und dies vor unseren Herrn bringen können. Er kann Wunden heilen, neu machen und Zukunft schenken.



Ursula Probst, Integrationsbegleitung und Koordination AK Integration



Augen auf!

Impuls für mehr Aufmerksamkeit im Alltag

>> Achte heute besonders darauf, welche Sprachen du wahrnimmst.

>> Welche Sprachen werden auf der Straße, beim Einkaufen, auf deiner Arbeit, beim Sport ... gesprochen? Was reden die Menschen (wohl)? Welche Sprachen sprechen Christinnen und Christen in deiner Stadt?

Aus: 40 Tage aufmerksam durch den Alltag
www.gottvoll.de

Herzlich willkommen bei der Aktion Hoffungsland

Unsere neue Mitarbeiterin:

1.1.2020 Tabea Walz mit 30% im HoffungsHaus



>> Wir suchen in diesem Jahr weitere Mitarbeitende, die eine Qualifikation im Bereich Soziale Arbeit, Theologie und/oder Musikpädagogik haben.

Stellenausschreibungen auf www.aktion-hoffungsland.de
Bewerbungen an: bewerben@aktion-hoffungsland.de

Kontakt

Aktion Hoffungsland gemeinnützige GmbH
Furtbachstraße 16, 70178 Stuttgart
Telefon: 0711-96001-40 | Fax: 0711-96001-11
Mail: kontakt@aktion-hoffungsland.de
www.aktion-hoffungsland.de

Spendenkonto:
Aktion Hoffungsland gemeinnützige GmbH
IBAN: DE72 6005 0101 0405 1663 05
BIC: SOLADEST600